Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

104 (6.7.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428178

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 104 Sonnabend, den 6. Juli 1889.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden am Montag, den 8. d. M., keine Audienzen ertheilen.

Frhr. v. Rössing.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

mit dem 1. November d. J.

den Oberförster Wallis zu Dodau auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen unter Beilegung des Titels Forstrath,

den Oberförster Ohrt in Oldenburg zum Vorstande des Eutiner Forstdistricts zu ernennen,

den Oberförster Oppermann in Birkenfeld nach Oldenburg zu versetzen und demselben die Stelle des Vorstandes des Oldenburger Forstdistricts zu verleihen.

Haus- und Verdienstorden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

I. das Ehren-Großkreuz mit der goldenen Krone:
Seiner Excellenz dem Präsidenten der Großherzoglichen Hausfideicommiß-Direction, Oberhausmarschall Kammerherrn von Grün;

II. das Ehren-Großcomthurkreuz:
dem Landgerichts-Präsidenten Becker;

III. das Ehren-Comthurkreuz:
dem Königlich Preußischen Kammerherrn Grafen Hagen,
dem Königlich Preußischen Oberstlieutenant und Commandeur des Oldenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 19, von Engel;

IV. das Ehren-Ritterkreuz I. Classe:
dem Königlich Preußischen Major a. D. Freiherrn von Eckardstein.

J. V.: Köhler.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Großherzoglichen Köhrungs-Commission werden zur Hauptköhrung der Hengste, zur Besichtigung der Stuten, zur Eintragung von Hengsten und Stuten in die Stammregister, zur Vertheilung der Prämien und zur Revisionsköhrung der Hengste folgende Termine angesetzt:

1. zu **Vechta, am Bahnhofe, Donnerstag, den 11. Juli, Vormittags 10½ Uhr**, Hengstköhrung und nach dieser Stutenbesichtigung für die Aemter **Cloppenburg, Vechta** und **Friesoythe**;
2. zu **Delmenhorst Freitag, den 12. Juli, Vormittags 8¾ Uhr**, Hengstköhrung und um 9½ Uhr Stutenbesichtigung für die Aemter **Delmenhorst** und **Wildeshausen**;
3. zu **Oldenburg Donnerstag, den 18. Juli, Vormittags 9 Uhr**, Hengstköhrung und um 11 Uhr Stutenbesichtigung für die Aemter **Oldenburg** und **Westerstede**;
4. zu **Varel Freitag, den 19. Juli, Vormittags 10 Uhr**, Hengstköhrung und um 11 Uhr Stutenbesichtigung für Amt und Stadt **Varel**;
5. zu **Jever Sonnabend, den 20. Juli, Vormittags 7½ Uhr**, Hengstköhrung und um 8½ Uhr Stutenbesichtigung für Amt und Stadt **Jever**;
6. zu **Berne Montag, den 22. Juli, Vormittags 8 Uhr 40 Minuten**, Stutenbesichtigung für den südlich der Hunte liegenden Theil des Amtes **Elsfleth** und für die Gemeinden **Altenhuntorf, Bardenfleth** und Stadt und Landgemeinde **Elsfleth**;
7. zu **Stollhamm Dienstag, den 23. Juli, Vormittags 9 Uhr**, Stutenbesichtigung für das Amt **Butjadingen**;
8. zu **Rodenkirchen Mittwoch, den 24. Juli, Vormittags 9 Uhr**, Hengstköhrung für die Aemter **Butjadingen, Brake** und **Elsfleth**;
9. zu **Ovelgönne Donnerstag, den 25. Juli, Vormittags 9 Uhr**, Stutenbesichtigung für das Amt **Brake** und die unter 6 nicht genannten Gemeinden des Amtes **Elsfleth**;
10. zu **Oldenburg Mittwoch, den 7. August, Vormittags 9 Uhr, Prämien-Vertheilung** für Hengste und um 10 Uhr für Stuten, event. 8 Uhr Vormittags **Revisions-Köhrung**.

Die Prämienstuten der Jahre 1886, 1887 und 1888 sind jedenorts vor den Stutenbesichtigungen, die zur Aufnahme in das Stammregister angemeldeten Pferde nach Beendigung der Stutenbesichtigungen vorzuführen.

Von den Achtsmännern haben sich zu den vorstehend unter 1—10 aufgeführten Terminen einzufinden:

a. in **Vechta, Delmenhorst** und **Oldenburg**: Zeller Bernh. Rosenbaum aus Westerbakum und Hausmann Joh. Grashorn aus Rahde;
b. in **Varel** und **Jever**: Reinh. Lohe aus Sanderseedeich und Heinr. von Tungeln aus Oldorf;
c. in **Berne** und **Ovelgönne**: Gerd Meyer aus Oberhammelwarden und H. Thöle aus Butzhausen;
d. in **Stollhamm**: Gerd Meyer und Fr. Oetken aus Dükergroden;
e. in **Rodenkirchen**: Gerd Meyer, H. Thöle und Fr. Oetken;

Landesbibliothek Oldenburg

f. **zur Prämien-Vertheilung in Oldenburg am 7. August:** sämmtliche vorgenannten Achtsmänner.

Zur Beachtung für die Pferdezüchter wird Folgendes bekannt gemacht:

I. An den vorstehend unter 1—9 benannten Tagen sind der Köhrungscommission zur festgesetzten Zeit vorzuführen:

a. alle zum Decken fremder Stuten bestimmten dreijährigen und älteren Hengste. Wird ein Hengst nicht vorgeführt, so ist die Bescheinigung eines approbirten Thierarztes über den Grund der Behinderung einzuliefern;

b. die in den Jahren 1886, 1887 und 1888 prämiirten Stuten mit ihren Saugfüllen unter der Nachweisung, von welchem Hengste sie gedeckt sind. Einer Vorführung der in das Stammregister eingetragenen, aber in den genannten Jahren nicht prämiirten Stuten bedarf es nicht;

c. diejenigen Stuten, welche die Besitzer der Köhrungscommission zur Bewerbung um die Prämien vorstellen wollen.

II. An denselben Terminen erfolgt die Prüfung von Zuchtpferden behufs deren Aufnahme in das Stammregister, und zwar der Hengste unmittelbar nach der Köhrung der Hengste und der Stuten unmittelbar nach der Stutenbesichtigung.

Die Besitzer der betreffenden Pferde haben der Köhrungscommission möglichst genaue Nachweise über die Abstammung der Pferde vorzulegen.

Die unter I b. gedachte Vorführung der Prämienstuten hat vor der Stutenbesichtigung zu geschehen.

III. Das sogenannte Pfeffern der Pferde, welche vorgeführt werden, ist verboten. Die Köhrungscommission ist ermächtigt, Pferde, welche gepfeffert sind, zurückzuweisen.

IV. Formulare zu Deckscheinen sind von der Stalling'schen Buchdruckerei in Oldenburg zu beziehen.

Oldenburg, 26. Juni 1889.

Staatsministerium,
Departement des Innern.
Jansen.

Bekanntmachung.

Postpacketverkehr mit Süd-Australien.

Mittels der deutschen Reichs-Postdampfer können von jetzt ab Postpackete nach der britischen Colonie Süd-Australien versandt werden.

Die Beförderung der Packete erfolgt, je nach der Wahl des Absenders, über Bremen oder über Brindisi.

Auf dem Wege über Bremen sind Packete bis zu 5 kg, auf demjenigen über Brindisi Packete bis zu 3 kg Gewicht zugelassen.

Die Packete müssen frankirt werden.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin, 22. Juni 1889.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Oldenburgische Staatsbahn.

Vom 7. d. M. an wird der Zug 10 Uhr Abends von Wilhelmshaven nach Jever in Mariensiel nach Bedarf anhalten.

Oldenburg, 1889 Juli 3.

Eisenbahn-Direction.

Die Postverbindungen nach den Nordsee-Inseln Norderney, Borkum, Juist, Langeoog, Spiekeroog und Wangeroog gestalten sich in der Zeit vom 16. bis einschl. 31. Juli wie folgt:

I. Nach Norderney.

1. Von Norden nach Norderney über Norddeich mittels Güterpost bezw. Dampfschiffs in etwa 2 Stunden:

am	16. Juli	11^{30}	Vorm.	u. 1^{55}	Nachm.,
„	17. „	11^{45}	„	u. 2^{55}	„
„	18. „	2	Nachm.,		
„	19. „	2	„		
„	20. „	4^{15}	früh	u. 2^{30}	Nachm.,
„	21. „	5	„	„ 3^{15}	„
„	22. „	5^{15}	„	„ 4^{15}	„
„	23. „	6^{15}	„	„ 5^{15}	„
„	24. „	7^{15}	„	„ 6	Abends,
„	25. „	8	„	„ 6^{15}	„
„	26. „	7^{50}	„	„ 10^{30}	Vorm.,
„	27. „	8^{15}	„	„ 10^{30}	„
„	28. „	10^{30}	Vorm.,		
„	29. „	10^{30}	„		
„	30. „	10^{30}	„		
„	31. „	11	„		

2. Von Norden nach Norderney über Hilgenriedersiel mittels Wagen durch das Watt in etwa $3^3/_4$ Stunden (Briefpost):

am	16. Juli	5	früh,
„	17. „	5^{45}	„
„	18. „	6^{25}	„
„	19. „	7^{50}	„
„	20. „	—	
„	21. „	—	
„	22. „	10^{35}	Vorm.,
„	23. „	11^{15}	„
„	24. „	12^{15}	Nachm.,
„	25. „	1^{05}	„
„	26. „	1^{55}	„
„	27. „	2^{20}	„
„	28. „	3	„
„	29. „	3^{35}	„
„	30. „	4^{10}	„
„	31. „	4^{25}	„

II. Nach Borkum.

1. Von Leer nach Borkum vom 16.—31. Juli 9 Vorm. mittels Dampfschiffs in etwa 4 Stunden.

2. Von Emden nach Borkum regelmäßig täglich 12 Mittags, außerdem am 16., 18., 20., 22., 27., 29., 31. Juli 9 Vorm. mittels Dampfschiffs in etwa 3 Stunden.

III. Nach Juist.

Von Norden nach Juist über Norddeich mittels Personenwagens bezw. Fährschiffs in etwa 3 Stunden:

Landesbibliothek Oldenburg

am 16. Juli 11^{30} Vorm.,
" 17. " 1^{15} Nachm.,
" 18. " 2 "
" 19. " 2 "
" 20. " 2^{30} "
" 21. " 5 früh u. 4^{15} Nachm.,
" 22. " 5^{15} " " 4^{30} "
" 23. " 6^{15} "
" 24. " 7^{15} "
" 25. " 8 "
" 26. " 7^{50} "
" 27. " 10^{30} Vorm.,
" 28. " 10^{30} "
" 29. " 10^{30} "
" 30. " 10^{30} "
" 31. " 11 "

IV. **Nach Langeoog.**

Von Esens Bhf. nach Langeoog über Bensersiel mittels Privat-Personenpost bezw. Dampfschiffs in etwa $1^1/_2$ Stunden:

am 16. Juli 12 Mitt.,
" 17. " 1 Nachm.,
" 18. " 1^{30} "
" 19. " 2^{15} "
" 20. " 3^{15} "
" 21. " 3^{15} "
" 22. " 4^{30} "
" 23. " 5 früh,
" 24. " 5^{30} "
" 25. " 6^{10} "
" 26. " 8 "
" 27. " 8^{30} "
" 28. " 10^{30} Vorm.,
" 29. " 10^{30} "
" 30. " 10^{30} "
" 31. " 11 "

V. **Nach Spiekeroog.**

Von Esens Bhf. nach Spiekeroog über Neuharlingersiel mittels Privat-Personenpost bezw. Fährschiffs in etwa $2^1/_2$ Stunden:

am 16. Juli 1^{15} Nachm.,
" 17. " 2 "
" 18. " 2^{45} "
" 19. " 3^{15} "
" 20. " 3^{15} "
" 21. " 4 "
" 22. " 4^{30} "
" 23. " 7 früh,
" 24. " 7^{30} "
" 25. " 8 "
" 26. " 8^{30} "
" 27. " 9^{15} Vorm.,
" 28. " 10 "
" 29. " 10^{45} "
" 30. " 11^{30} "
" 31. " 12^{15} Nachm.

VI. **Nach Wangeroog.**

Von Carolinensiel nach Wangeroog mittels Fährschiffs in etwa $1^1/_2$ Stunden:

am 16. Juli 11^{30} Vorm.,
" 17. " 12 Nachm.,
" 18. " 1 "
" 19. " 1^{30} "
" 20. " 2^{30} "
" 21. " 3^{30} "
" 22. " 4^{30} "
" 23. " 5^{30} früh,
" 24. " 6^{30} "
am 25. Juli 7^{30} früh,
" 26. " 8^{30} "
" 27. " 9 Vorm.,
" 28. " 9^{30} "
" 29. " 10 "
" 30. " 10^{30} "
" 31. " 11^{30} "

Im Weiteren wird das wochentäglich in der Regel später als das Fährschiff von Carolinensiel nach Wangeroog abgehende Dampfschiff zur Briefpostbeförderung benutzt, soweit damit Vortheile zu erreichen sind.

Wegen der Verbindungen vom 1. August ab bleibt weitere Bekanntmachung vorbehalten.

Oldenburg, 1889 Juni 29.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Starklof.

Bekanntmachung.

Die Zolldirection macht darauf aufmerksam, daß vom 1. Juli d. J. ab alle steueramtlichen Abfertigungen von Branntwein bezw. von versetzten Branntweinen, Fruchtsäften und dergleichen unter Anwendung neuer Thermo-Alkoholometer nach Gewichtsprocenten nach Maßgabe der vom Bundesrathe in seiner Sitzung vom 29. Mai d. J. beschlossenen, im Centralblatt für das Deutsche Reich, Jahrgang XVII. Nr. 24, Seite 320 fgg., veröffentlichten Anleitung zur Ermittelung des Alkoholgehalts im Branntwein zu bewirken sind.

Oldenburg, den 29. Juni 1889.

Zolldirection.
Heumann.

Die mit dem Kirchendienste verbundene Hauptlehrerstelle an der Schule zu Stollhamm mit einem zu 1500 Mk. festgestellten Diensteinkommen ist zu besetzen.

Die Besetzung geschieht im Einverständniß mit dem Großherzoglichen Oberkirchenrathe, von diesem aber nur unter der Bedingung, daß der Anzustellende auch hinsichtlich des Einkommens vom Kirchendienste sich auf der neuen Stelle mit dem Vorgänger und auf der Abgangsstelle mit dem Nachfolger nach Maßgabe des für die Volksschullehrer geltenden Regulativs vom 3. Februar 1872 und des Zusatzes zu § 17 vom 25. Juni 1872 auseinander zu setzen hat.

Bewerbungen sind bis zum 21. Juli d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1889 Juni 30.

Evangelisches Oberschulcollegium.
v. Beaulien.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden:

am Dienstag, den 9. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Joh. Hinrich Janssen Wittwe Wirthshause zu Sillenstede;

am Sonnabend, den 13. Juli d. J.,
Nachmittags $3^1/_2$ Uhr,

in Ricklefs Wirthshause zu Accum.

Controltermine eine Woche später.

Amt Jever, 29. Juni 1889.
Zedelius.

Das diesjährige Aushebungsgeschäft findet am **12. und 13. Juli d. J.** im Gasthause zum Adler in Jever statt. Es haben sich zu diesem Geschäft die

Landesbibliothek Oldenburg

betreffenden Militairpflichtigen gemäß der ihnen zugehenden Vorladungen am 12. um 7½ Uhr und am 13. um 6½ Uhr Morgens einzufinden.

Jever, 24. Juni 1889.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Jever.

Zedelius.

Nachdem der Gemeinderath der Gemeinde Sandel beschlossen, den sog. Schanzweg (Nr. 6 der Gemeindenebenwege im Wegeregister der Gemeinde Sandel) in der Strecke vom Mönser Fahrwege bis zum Grappermönser Fahrwege, d. i. von Parcelle 138 in Flur 6 (Eigenthümer Bernhard Hanken Ehefrau zu Möns) bis zu Parcelle 99 in Flur 7 der Gemeinde Sandel (Eigenthümer Eilert Minßen zu Grappermöns), als Gemeindenebenweg aufzuheben, wird dieser Beschluß mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Einwendungen gegen denselben seitens der Betheiligten bis zum 20. Juli d. J. beim Gemeindevorsteher Hanken anzubringen und zu begründen sind. Nach diesem Termine eingehende Vorstellungen werden nicht weiter berücksichtigt werden.

Amt Jever, 25. Juni 1889.

Zedelius.

Meine Bekanntmachung vom 20. d. M., betreffend Mittheilung des Aufenthaltsortes der unter sittenpolizeilicher Controle stehenden unverehelichten Emma Böttner, ist erledigt.

Jever, 29. Juni 1889. Der Amtsanwalt.

J. V.: Willms.

Der Fußpfad am Hooksteler Tief entlang ist von der Hooks-Melkenklampe zu Jever an auf einige hundert Meter mit Schutt beworfen und für kurze Zeit schwer passirbar sein.

Jever, 4. Juli 1889.

Stadtmagistrat.

J. J.: Mettcker.

Convocationen.

Der Landmann Johann Hermann Georg Brahms zu Kötteritzengroden hat vorgestellt bezw. bescheinigt: Auf ihn sei in dem Hypothekenbuche des Kreises Jever ingrossirt:

1. 1859 December 29 Mittags 12 Uhr
   Zu Gunsten des Johann Hinrich Rippen zu Sande als Vormundes der Kinder des Hausmanns Irp Rippen zu Rofthausen eine Generalhypothek sowie Specialhypothek an seinem 4ten Antheil an den von seinem weil. Vater R. D. L. Brahms nachgelassenen Immobilien in der Gemeinde Sande bis zur Summe von 1000 Thlr. Gold m. Z. u. K.
2. 1860 December 8 Nachmittags 4 Uhr
   Zu Gunsten des Proprietairs Otto Friedrich Otten in Jever eine Generalhypothek bis zur Summe von 1000 Thlr. Gold m. Z. u. K.
3. 1862 April 2 Vormittags 9¾ Uhr
   An die Erben des weil. Hausmanns Renke Diedrich Brahms zum Neuender-Alten-Groden 749 Thlr. 71¾ grt. Gold m. Z. u. K.
4. 1862 Juni 6 Abends 9 Uhr
   An den Jeringhaver Schulfonds 125 Thlr. Gold m. Z. u. K. Generalhypothek, ferner das dem Jeringhaver Schulfonds in Betreff der Nachlassenschaft des weil. Johann Friedrich Brahms gesetzlich zuständige Separationsrecht.
5. Gleichzeitig
   An den Proprietair Wilhelm Kaper zu Tange 425 Thlr. Gold m. Z. Generalhypothek, sowie das dem pp. Kaper in Betreff der Nachlassenschaft des weil. Johann Friedrich Brahms gesetzlich zuständige Separationsrecht.

Die Schulden seien abgetragen, die Tilgung der oben bemerkten Ingrossate könne jedoch nicht bewirkt werden, da die betreffenden Ingrossationsdocumente verloren seien.

Um die Tilgung obiger Ingrossate zu erwirken, hat der oben genannte Johann Hermann Georg Brahms die Erlassung einer Convocation beantragt.

Diesem Antrage ist stattgegeben und werden demnach Alle, welche Rechte an den obengedachten Ingrossaten zu haben glauben, hiedurch aufgefordert, dieselben in dem auf den

16. September d. J.

hieselbst angesetzten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe, daß die Ingrossate für erloschen erklärt und die Tilgung derselben verfügt werden wird.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

19. September d. J.

Jever, 1889 Juni 20.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Wie glaubhaft nachgewiesen, schuldet der Zimmermann Johann Thaden Eilers zu Horumersiel, jetzt dessen Erben, aus Schuldurkunde vom 1. December 1847, ingrossirt im Hypothekenbuche zu Jever am 11. December 1847, Abends 5½ Uhr, der Horumersieler Schulacht die Summe von 70 Rthl. 39 Gr. Courant.

Die Schuldurkunde über diese Forderung ist angeblich verloren gegangen und ist zwecks Tilgung des Ingrossats um Erlassung einer Convocation gebeten.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben und werden alle, welche Rechte an dem Ingrossate zu haben glauben, aufgefordert, diese zu dem auf den

16. September d. J.

anberaumten Angabetermine hieselbst anzumelden, bei Strafe, daß die Urkunde dem Schuldner gegenüber für ungültig, das Ingrossat für erloschen erklärt und die Tilgung verfügt werden wird.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

18. September d. J.

Jever, 21. Juni 1889.

Amtsgericht, Abth. II.

Hemken.

Meyerholz.

Immobil-Verkäufe.

In Sachen,

betreffend Zwangsversteigerung des zur Concursmasse des Landwirths Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden gehörigen Land-

Landesbibliothek Oldenburg

guts c. p., Art. 5 der Mutterrolle der Gemeinde Fedderwarden,
wird auf Antrag des betreibenden Concursverwalters zweiter Termin zur Versteigerung auf
den 12. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Amtsgerichtslocal angesetzt.
Jever, 21. Juni 1889.
Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.
Meyerholz.

In Sachen,
betreffend Zwangsversteigerung der zu Art. 132 der Mutterrolle der Gemeinde Sengwarden verzeichneten Immobilien des Kaufmanns und Gastwirths Johann Gerriets Freese zu Hooksiel,
wird auf Antrag der betreibenden Gläubiger zweiter Termin zur Versteigerung auf
den 12. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,
im Amtsgerichtslocal angesetzt.
Jever, 21. Juni 1889.
Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.
Meyerholz.

Gemeindesache.

Bekanntmachung.

Bei dem Wirth Mammen zu Altgarmsstiel sind am 1. d. M. ein weißes Schaf und zwei Lämmer in den Schüttstall gebracht.

Der unbekannte Eigenthümer wird hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **Donnerstag, den 11. d. M.**, hier zu melden, widrigenfalls die Thiere am gedachten Tage Nachmittags 6 Uhr an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden sollen.

Tettens, den 3. Juli 1889.
T. Brandis, G.-V.

Armensache.

Die Armencommission zu Wangerooge hat drei gesunde Kinder, 1 Knabe und 2 Mädchen, im Alter von 11, 10 und 8 Jahren auszuverdingen.

Annahmelustige wollen sich persönlich oder brieflich an den Unterzeichneten wenden.

Wangerooge, 1. Juli 1889.
Janssen, Gemeindevorsteher.

Vergantungen.

Herr Proprietär G. Jürgens hies. läßt am
Mittwoch, den 10. Juli d. J.,
Nachm. 4½ Uhr anfangend,
bei seiner Besitzung „Gotteskammer" bei Jever:

14 Matten Mehde

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Jever. **M. U. Minssen.**

Der Landwirth Gerhard Schipper zu Groß-Connhausen, Gemeinde Sillenstede, läßt am
Montag, den 8. Juli d. J.,
Nachm. 4 Uhr anf.,
auf seinen daselbst belegenen Ländereien öffentlich meistbietend auf **halbjährige** Zahlungsfrist durch mich verkaufen:

ca. 14 Grasen vorzüglichen Probsteier Hafer und 8½ Grasen Futterhafer,

ferner:

die Nachweide

von etwa 24 Grasen.

Käufer werden eingeladen.
Sillenstede, 1889 Juli 1.
Albers.

Mehde-Vergantung zu Siebetshaus.

Herr Landwirth Lampe zu Siebetshaus läßt am
Donnerstag, den 11. dieses Monats,
Nachm. 2 Uhr anfangend:

pl. m. 30 Matten gut besetzte Mehde

in Abtheilungen mit geräumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich pünktlich einzufinden.

Jever, 1889 Juli 1.
A. Tiemens.

Verpachtung.

Verpachtung von Stücländereien.

Der Landwirth F. Lübben zu Haihausen läßt am
Sonnabend, den 13. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
in Janssen's Wirthshause zu Haddien

von seinen zu Haihausen belegenen Ländereien ca. 28 Matten Pflugland und 32 Matten Weideland

auf drei Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Notificationen.

Denjenigen, welcher am Montag, den 1. Juli, einen schweren Wagenreif von Hillers „Hof von Hannover" vielleicht aus Irrthum abgeholt hat, ersuche ich, denselben dort oder bei Bolenius in Jever wieder abzugeben, widrigenfalls ich gerichtliche Untersuchung veranlassen werde.

Waddewarden. A. Schulte.

Landesbibliothek Oldenburg

G. Behrens zum Rahrdum beabsichtigt, seine zum Rahrdum belegene

Landhäuslingsstelle,

bestehend aus der Behausung und pl. m. 6 Matten Landes, unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich an den Eigenthümer oder an den Unterzeichneten wenden und wird noch bemerkt, daß die Hälfte des Kaufpreises gegen übliche Zinsen in dem Immobil stehen bleiben kann.

Jever. Theodor Meyer.

Das dem Herrn Proprietair Fokken gehörige, am Bahnhofswege belegene, vor einigen Jahren neuerbaute

Wohnhaus nebst Stall und Garten

habe ich in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Jever. Theodor Meyer.

Sengwarder Viehversicherung.

Am Donnerstag, den 11. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

soll für Rechnung obiger Versicherung

eine dicke fette Kuh

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Käufer wollen sich gefl. in Edo Frerichs Wirthshause in Fedderw.-Groden-Hörne versammeln.

Inhauserstel, im Juli 1889.

J. H. Hillers,
z. Buchführer der Sengw. Viehvers.

Am Sonntag, den 7. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

werde ich allerlei

Brennholz

öffentlich gegen Baarzahlung verkaufen.

Schortens. Jürgen Jürgens.

Die jetzt von Zimmermeister Chr. P. Georg bewohnte Häuslingsstelle, aus Wohnhaus nebst Garten und (nach Wunsch des Pächters) mit plms. 2 Matten Land bestehend, habe ich zu Mai 1890 auf mehrere Jahre zu verpachten.

Rahrdum. Joh. Friedr. Wolf.

Die Ueberwegung über unsere Ländereien von der Kirchreihe bis zum Gärtner Homann'schen Hause wird hierdurch strengstens verboten und werden Unberechtigte sofort zur Anzeige gebracht.

Neuende, im Juli 1889.

Anton Müller.
Friedr. Christians.

Suche auf sofort einen umsichtigen, praktisch erfahrenen jungen Mann für mein Geschäft, der der Stelle eines Werkführers vorstehen kann. Demselben würde sich hier Gelegenheit bieten, in nächster Zeit selbstständig zu werden.

Schaarmühle bei Wilhelmshaven.

Joh. Fimmen Janssen.

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank pro 1. Juli 1889.

Activa.

	M
Cassebestand	300 981 68
Wechsel	5 755 474 65
Darlehen gegen Hypothek	1 810 836 65
Darlehen gegen Unterpfand	3 636 924 05
Conto-Corrent-Debitoren	11 783 181 56
Effecten	5 243 584 61
Verschiedene Debitoren	559 118 18
Bank-Gebäude in Oldenburg u. Brake	115 000 —
Bank-Inventar	3 560 80
	29 208 662 18

Passiva.

Actien-Capital			3 000 000 —
Reserve-Fonds			750 000 —
Einlagen:	M		
Bestand am 1. Juni 1889	23 231 997 39		
Neue Einlagen im Monat Juni 1889	761 601 18		
	23 993 598 57		
Rückzahlungen im Monat Juni 1889	797 362 27		
Bestand am 30. Juni 1889			23 196 236 30
Check-Conto			673 243 13
Conto-Corrent-Creditoren			878 899 64
Verschiedene Creditoren			710 283 11
			29 208 662 18

Die Direction.
Thorade. Propping. Jaspers.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für Einlagen mit 3monatlicher Kündigung $1/2$ % unter dem jeweiligen Discontsatz der Deutschen Reichsbank, mindestens aber $2 1/2$ %, höchstens $3 1/2$ % p. a., kurzer Kündigung und auf Check-Conto 2% p. a.

Einlagen werden in beliebigen Summen angenommen, jedoch muß in der Regel eine Einlage mindestens 75 Mk. betragen.

Der jeweilige Discont der Reichsbank wird täglich in unserm Coursbericht notirt.

Die Direction.
Thorade. Propping. Jaspers.

Alle, welche an den Nachlaß des weil. Gärtners Dirk Lübben zu Wichtens Forderungen haben, wollen dieselben gegen den 15. d. M. beim Unterzeichneten anmelden und Diejenigen, welche daran schulden, wollen in obiger Zeit an mich Zahlung leisten.

Tettens, den 4. Juli 1889.

A. E. Oltmanns, Rstllr.

Nordseebad Wangerooge.

Suche noch auf sofort:

1 starken Fahrknecht oder Arbeiter,

2 kräftige Mädchen für Küche

gegen hohen Lohn.

J. U. Röfing.

Landesbibliothek Oldenburg

Verkauf eines Landgutes.

Das zur Concursmasse des Landwirths Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden gehörige, daselbst belegene

Landgut

zur Größe von 24 Hect. 98 Ar 48 □Mtr.

wird am **Freitag, den 12. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,** zum zweiten Male im Amtsgerichtslocale zur Versteigerung gebracht. In diesem Termine wird der Zuschlag erfolgen, sofern der Schätzungswerth (ca. 41300 Mk.) geboten wird.

Von dem stückweisen Aufsatze muß Abstand genommen werden, wenn nicht zu sämmtlichen Parcellen sich Käufer einfinden sollten. Um den Wünschen verschiedener Reflectanten entgegen zu kommen, werden Diejenigen, welche Stückländereien zu kaufen wünschen, eingeladen, sich am Tage vor dem Termine, am 11. Juli d. J., Nachmittags 6 Uhr, in Folkers Wirthshause zu Fedderwarden zu versammeln, um eine Verständigung zu erzielen.

Sillenstede, 1. Juli 1889.

Der Concursverwalter.
Albers.

Immobiliar-Verkauf.

Eine im hiesigen Kreise, nahe an der Chaussee, belegene

Besitzung

(bestehend aus einem großen, complet eingerichteten Wohnhause mit einer geräumigen Scheune), in welcher seit Jahren Baumaterialien-, Colonial- u. Manufacturwaaren-Geschäft mit gutem Erfolge betrieben worden,

ist unter meiner Nachweisung, zum Antritt auf 1. Mai 1890, event. nach Uebereinkunft, zu verkaufen.

In dem Hause befinden sich außer vielen Wohnräumen ein wasserfreier Keller, eine Cisterne und ein Brunnen.

Ferner gehören zwei Gärten und zwei Diemathe gutes altes Weideland zu dem Immobile.

Reflectanten werden ersucht, ehestens mit mir in Verbindung treten zu wollen.

Wittmund, den 25. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Verkauf eines Landguts.

Die Erben des Herrn Proprietairs J. Burchards zu Jever beabsichtigen, theilungshalber den zur Nachlaßmasse gehörenden, zu Greehörn belegenen

Platz,

bestehend aus

den in gutem baulichen Zustande sich befindenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einem Obst- und Gemüsegarten und reichlich 60 Diemathen — 35 Hect. 20 Ar 43 □M. — allerbesten Marschlandes,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1890 öffentlich durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf

Donnerstag, den 11. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Dierken'schen Gasthofe hieselbst anberaumt, wohin Kaufliebhaber geladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Ländereien bester Bonität sind und zur Hälfte als Bauland, zur Hälfte als Grünland benutzt werden.

Wittmund, den 16. Juni 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auct.

Die Erben des weil. Schneidermeisters Reent Janßen hies. beabsichtigen, das von ihrem sel. Vater bewohnt gewesene, im Orte Sengwarden an der Sillensteder Chaussee belegene

Haus

mit Gemüsegarten

zum sofortigen oder späteren Antritt unter der Hand durch mich zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich ehestens an mich wenden und bin ich zur Auskunftsertheilung stets gerne bereit.

Sengwarden, 1889 Juli 1.

Wilh. Reiners,
Auctionator.

Verloren.

Von Heidmühle bis Sillenstedermühlenreihe eine wollene Pferdedecke, gezeichnet mit dem Buchstaben **B.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben bei

Sillenstede. B. Hespen.

Landesbibliothek Oldenburg

Photographie!

Mein Atelier, täglich geöffnet, liefert nur gute Arbeiten, stellt solide Preise.

Louis Meyer,
Wasserpfortstraße.

---

107. Braunschweigische Landes-Lotterie!

Staatlich genehmigt und garantirt.

100 000 Loose, 50 000 Gewinne.

Sechs Gewinnziehungen, **nur Geldgewinne,** höchster Gewinn eventuell

500 000 Mk.

1 Prämie	à 300000	Mk.	11 Gew.	à 15000	Mk.
1 Gew.	„ 200000	„	2 „	„ 12000	„
1 „	„ 100000	„	22 „	„ 10000	„
2 „	„ 80000	„	2 „	„ 8000	„
1 „	„ 60000	„	3 „	„ 6000	„
1 „	„ 50000	„	55 „	„ 5000	„
2 „	„ 40000	„	2 „	„ 4000	„
3 „	„ 30000	„	109 „	„ 3000	„
1 „	„ 24000	„	311 „	„ 2000	„
5 „	„ 20000	„	723 „	„ 1000	„

48 743 à 500, 300, 250 2c. Mark.

Es kostet durch alle 6 Klassen ein Achtelloos Mk. 15,75, ein Viertel Mk. 31,50, halbe und ganze Loose entsprechend mehr.

Erste Gewinnziehung

am 18 und 19. Juli 1889.

Preis der Originalloose zu dieser:

Achtel	Viertel	Halbes	Ganzes
Mk. 2,10	Mk. 4,20	Mk. 8,40	Mk. 16,80.

Gewinnlisten erhält jeder Betheiligte sofort nach Ziehung. Prompte Gewinnauszahlung nach Plan. Aufträge mit Einsendung des Betrages besorgt sofort der staatlich concessionirte Hauptcollecteur

Carl Dahlgrün,
Braunschweig.

---

100 000 Bausteine

in allen möglichen Sorten sind wieder zu den billigsten Tagespreisen bei mir zu haben.

Husum. **H. Schäfer.**

Einen großen Posten ammerl. und hiesigen

Speck

gebe billigst ab. **C. F. Andree.**

Ca. 50 St. hies. Schinken

habe noch billigst abzugeben.

C. F. Andree.

Kriegerverein Waddewarden.

Versammlung
am Sonntag, den 7. Juli,
Abends 7 Uhr.

Tagesordnung:
Betheiligung an der Fahnenweihe in Fedderwarden (Wagen zu der Fahrt werden gestellt).
Sonstiges.

Rege Betheiligung ist nothwendig.

Der Vorstand.

Schützensache.

Versammlung der Schützenfreunde am Sonnabend, den 6. Juli 1889, Abends 8½ Uhr, in der Veranda des Schützenhofes. Um allseitiges Erscheinen wird gebeten.

Mehrere Schützenfreunde.

Radfahrer-Verein „Hooksiel".

Sonntag, den 7. Juli, Nachmittags 5 Uhr:
Versammlung.

MOOSHÜTTE.

Donnerstag, den 11. Juli d. J.:

2. Abonnements-Concert,

ausgeführt von der ganzen Capelle des Kaiserlichen II. Seebataillons in Wilhelmshaven unter Leitung des Musikdir. Herrn Rothe.

Anfang 5 Uhr Nachmittags.
Kassenpreis 1 Mk.

Nach dem Concert:

Ball.

Es ladet ganz ergebenst ein

A. Duhm.

Um vielfachem Wunsch nachzukommen, gebe Billette zu zwei Concerten bis zum 11. d. M. ab.

D. O.

Ziehung schon 19. Juli.

* * Detmolder * *

große Pferde-Verloosung.

Hauptgew.: **Elegante Equipage, Pferde,** landwirthschaftliche Thiere und Maschinen, Zimmereinrichtung u. s. w.

Loose à 1½ Mk., 11 St. 15 Mk.,
sind zu haben bei **P. Koeniger** in Jever.

Die Bild- und Steinhauerei
von
Jever, **B. Müller,** Pferdegraben,
hält sich zur Anfertigung von **Grabdenkmälern** jeder Art bestens empfohlen.

Mäßige Preise. — Tadellose Ausführung.
Bauarbeiten schnell und billig.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Sohn, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 104 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 6. Juli 1889.

Stielsache.

Ausverdingung.

Am Freitag, den 12. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

werde die Schlötung einer Strecke des Banter Zuggrabens, vom Canal anfangend bis zum Banter Wege, ca. 700 Meter, an Ort und Stelle in passenden Pfändern öffentlich mindestfordernd ausverdingen.

Bant. Fr. Lauts,
Sielgeschworener.

Notificationen.

Auf dem Schützenplatz,
in Brunstermann's Restaurationszelt.
Heute Abend von 1/2 8 Uhr an:

Großes
Familien-Concert

von der beliebten, aus 12 Personen bestehenden Theater- und Operetten-Gesellschaft
Hugo Voigt aus Brake.
Auftreten des Herrn **Professors Hansen** als Ventriloquist mit seiner sprechenden Automaten-Familie.
Auftreten d. plattdeutschen Komikers Herrn **Schlüter**, sowie des berühmten Mimikers und Charakter-Darstellers Herrn **Hauthong.**
Ganz neues Programm.
Zu zahlreichem Besuche laden freundlichst ein
H. Voigt. C. Brunstermann.
Jever, 6. Juli 1889.

Die annoncirte Fahrt nach Spiekeroog fällt wegen zu geringer Betheiligung aus.
Carolinensiel, 3. Juli 1889.
Carl Janssen.

Das von meinem verstorbenen Vater geführte
Glaser- und Maler-Geschäft
wird von mir in unveränderter Weise fortgesetzt und bitte, das meinem Vater geschenkte Wohlwollen auf mich zu übertragen. Ergebenst
U. F. Siebels.
St. Jooster-Groden, 1. Juli 1889.

Guten kräftigen **Genever,** Ltr. 50 Pfg., empfiehlt
Schaar. D. Fimmen.

Reisfuttermehl, Gersten- und Leinkuchenmehl, Rappkuchen, sowie Grand und Kleie empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Schaar. D. Fimmen.

Kamillen kauft
die Hofapotheke in Jever.

Frische Eier empf. **Eilers & Gerken.**

Frisch gebrannte Kaffees,
Pfd. 1,40 und 1,50 Mk., empf. **Eilers & Gerken.**

Feigen, Pfd. 25 Pfg., bei **Eilers & Gerken.**

Butter. Feine und hochfeine **Grasbutter,** sowie **Kümmel-** und **weißen Käse** empfehlen **Eilers & Gerken.**
Butterkisten zum Postversandt bei d. O.

Spitzwegerich-Bonbons, vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit, empf. **Eilers & Gerken.**

Der von den Fabrikanten
J. Veen & Co., Sneek (Holl.),
hergestellte **Cacao,** der an Güte und Feinheit alle anderen Cacaosorten übertrifft, ist in Jever stets frisch zu haben bei **J. H. Cassens.**

Kaffees in großer Auswahl empf. **P. Koeniger.**

Prachtvolle **Isländ. Matjes-Heringe,** das Feinste der Saison, empfiehlt **P. Koeniger.**

Tapeten!

Wir versenden:
Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,
Glanz-Tapeten „ 30 „ „
Gold-Tapeten „ 20 „ „
in den **großartig schönsten neuen** Mustern, nur **schweren Papieren und gutem Druck.**
Gebrüder Ziegler in Lüneburg.
Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen Billigkeit** der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überallhin versenden.

Fertige Oelfarben, Leinöl, Lacke und Pinsel empf.
Eilers & Gerken, Burgstr.

Toilette-Seifen.

Abfall-Seife, per 1/2 Kilo, 4—8 St., 40 Pfg.,
feine Glycerin-Seife, 1/2 Kilo, 6 St., 50 Pfg.,
feine Familienseife, 6 St. 50 Pfg.,
echte Bitter-Mandel-Seife **Ia,** 1/4-Kilo-Stange 35 Pfg.
Von vorstehenden Seifen je 1 Probestück 40 Pfg.
J. Remmers.

Landesbibliothek Oldenburg

Wichtig für Schafbesitzer.

Beste Verwerthung der Wolle.

Wir empfehlen unsere Wollwaaren-Fabrik zur Anfertigung von

Buckskins, Wollaken zu Kleidern 2c., Schlaf- und Pferdedecken, Coatings, Teppichen 2c.

aus **reiner hiesiger Schafwolle** in den bekannten **fast unzerreißbaren Qualitäten** zu billigen Arbeitslöhnen und machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß wir aus besonders feiner und langer Wolle (welche zu diesem Zwecke maschinell gekämmt, extra fein gesponnen und gezwirnt wird) jetzt außerdem auch

feinere Zwirn-Buckskins (Cheviots)

von elegantestem Aussehen und eiserner Festigkeit

in verschiedenen modernen und geschmackvollen Mustern anfertigen. Durch Aufstellung weiterer Webstühle und Maschinen sind wir in den Stand gesetzt, unsere geehrten Kunden rascher wie bisher zu bedienen, empfehlen aber, in besonders eiligen Fällen die zu verarbeitende Wolle möglichst frühzeitig zu senden.

☞ **Proben** und **Preislisten** werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt und liegen ebenfalls an folgenden Wollannahmestellen zur Ansicht aus: zu Fedderwarden bei Herrn Gastw. Folkers; zu Friedr.-Aug.-Groden bei Herrn A. Gerdes; zu Friederikensiel bei Herrn J. Onken; zu Hooksiel bei Herrn H. Gathemann; zu Hohenkirchen bei Herrn A. de Boer; zu Horumersiel bei Herrn G. Aissen; in Jever bei Herrn Gastw. J. G. Friese, Herrn Gastw. D. E. Gerken, Herrn Gastw. J. H. Janßen; zu Minsen bei Herrn B. Burchards; zu Oldorf bei Herrn Gastw. A. Eden; zu Antonslust bei Sande bei Herrn W. M. Böök; zu Sengwarden bei Herrn Wilh. Reiners; zu Sillenstede bei Herrn F. A. Folkers; zu Waddewarden bei Herrn R. W. Tholen; zu Wedelfeld (Gödens) bei Herrn Anton Janßen; zu Wüppels bei Herrn B. Ahlrichs; zu Wüppelseraltendeich bei Herrn E. H. Jacobs.

Zeteler Weberei Janßen & Co.,
Wollwaarenfabrik zu Oldenburg i. Gr.

Alle Sorten Gemüse,

als:
Blumenkohl, Spitzkohl, Wirsing, Kohlrabi, Bohnen, Erbsen, Wurzeln, Rüben, Gurken, Rettig, Kräuter 2c.,

empfiehlt **H. Lampe,**
Siebetshaus.

Neue Emder Vollheringe

trafen ein bei
Osterstraße. **M. Kossenhaschen.**

Sonnabend und Sonntag
empfehlen wir

feines fettes Rindfleisch, Kalbfleisch und Lammfleisch.

Jever. H. Heeren & Harms,
Schlachtstraße.

Oelfarben, trockene Farben, Terpentin, Oel, Lacke, Pinsel und Fensterglas
empfiehlt billigst Wilh. Popken,
Jever, am Neuen Markt.

Für Wirthe!

Zapfapparate (für Flaschen),
vernickelt, mit Gummiball und Glasröhren,
Stück 2 Mk. 50 Pfg.

J. C. R. Wölfel.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffneten wir in der **Schlachtstraße,** in dem von Herrn Kaufmann Eden bewohnten Hause, eine

Schlächterei.

Indem wir prompte und reelle Bedienung, sowie nur beste Waare dem geehrten Publikum zusichern, bitten wir um geneigten Zuspruch.

Jever, den 5. Juli 1889.

H. Heeren & Harms.

Für Eier zahle ich im Tausch pro Stiege 90 Pfg.

Friederikensiel. **C. F. Bruns.**

Landesbibliothek Oldenburg

Visitenkarten liefere in anerkannt feinster Ausführung äußerst billig. Carl Altona, Buchbinder.

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Schutz-Marke.

Groninger Honigkuchen, R

Ia. Bienenhonig (Sanitätswaare).

Ausweis

der Oldenburgischen Landesbank

pro 30. Juni 1889.

Activa.		ℳ
Cassebestand		169 340 54
Wechsel		9 449 880 94
Effecten		2 765 927 62
Discontirte verloosste Effecten		18 054 —
Conto-Corrent-Saldo		6 649 470 69
Lombard-Darlehen		10 456 827 23
Bankgebäude, abgeschrieben bis auf		14 500 —
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals		1 800 000 —
Diverse		45 977 05
		31 369 978 07

Passiva.		
Actien-Capital		3 000 000 -
Depositen:		
Regierungsgelder u. Guthaben öffentl. Cassen	8 877 126 95	
Einlagen von Privaten	17 755 853 11	
" auf Check-Conto	811 856 15	
		27 444 836 21
Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten		800 —
Reservefonds		383 904 46
Diverse		540 437 40
		31 369 978 07

Wir vergüteten im Monat Juni

für Einlagen mit halbj. Kündigung	3 %	Zinsen.
" auf viertelj. "	2½ %	
" " kurzer Kündig. und auf Check-Conto	2 %	

Oldenburgische Landesbank.

Brofft. Harbers. Wiesenbach.

Old. 3½% cons. Anleihe und verschiedene sonstige Obligationen habe zum Verkauf stets vorräthig. Gelder zur Belegung bei der Old. Landesbank besorge ohne Kosten und können die Zinsen bei mir erhoben werden.

Jever. J. C. Kleiß.

Entlaufen.

Eine schwarzbunte Kuh, gezeichnet mit einem H auf der rechten Hüfte und einem Strich am Bauche. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.

Jever. Husemann.

Landw. Consumverein Jever.

Etwaige Bestellungen auf Reisfuttermehl erbitte bis zum 12. d. M.

Reismehl II kostet 4,25 Mark per Centner ab Bremen.

Jever, den 5. Juli 1889.

W. H. Christians.

Schwarze

Umhänge und Jackets

verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels spottbillig.

Fedderwarden. H. H. Hillerns.

Große Auswahl!

Kleiderstoffe

nebst Besätzen

verkaufe zu ermäßigten Preisen.

Fedderwarden. H. H. Hillerns.

Neue Deffins!

Fertige Anzüge

für Knaben und Herren

empfehle äußerst billig.

Fedderwarden. H. H. Hillerns.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von Hamburg nach Newyork jeder Mittwoch und Sonntag,

von Hâvre nach Newyork jeden Dienstag,

von Stettin nach Newyork alle 14 Tage,

von Hamburg nach Westindien monatlich 4 mal,

von Hamburg nach Mexico monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischendecks-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)

Die Direction in Hamburg, Deichstr. 7.

Aufforderung!

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen Wittwe Diekmann zu Sande noch Forderungen haben, werden hierdurch aufgefordert, **bis zum 25. d. Mts.** specificirte Rechnungen an den Unterzeichneten einzureichen, später einlaufende Rechnungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenso haben die Schuldner bis zur oben angegebenen Zeit an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

J. A.: **R. Th. Remmers,**

Bant, Werftstr. 22.

Gesucht.

Per 1. October ein junges Mädchen, welches das Kochen erlernen will. Kostgeld wird nicht verlangt.

Aurich. Max Bendix,

„Hotel zum schwarzen Bären".

Landesbibliothek Oldenburg

Verloren.

Von Heidmühle nach Schortens ein Hut. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben bei

Heidmühle. G. Warntjen.

Verloren.

Auf dem Schützenfelde ein gold. Armband. Abzugeben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl.

Wünsche einen guten Karnhund anzukaufen. Anmeldung erbittet

Waddewarden. Carl Lauts.

Suche in Auftrag mehrere Fuder gutes Heu anzukaufen.

Jever. J. O. Abels.

Wünsche einen angeköhren Stier, oder einen solchen, der angeköhrt werden kann, anzukaufen.

Siebetshaus bei Jever.

J. Th. Helmerichs.

Zu verkaufen.

3 Fuder gut gewonnenes Landheu, nahe an der Chaussee.

Siebetshaus. Johann Beenken.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Rappsaatsegel.

St. Jooster-Groden. Kl. Bergmann.

Zu verkaufen.

4—5000 noch sehr gute Dachziegel, lagernd bei der hiesigen Pastorei, in beliebigen Quantitäten.

Waddewarden. Zimmermstr. F. M. Rothert.

Zu verkaufen. Ein schönes Kuhkalb.

Dünkagel. J. Fooken.

Zu verkaufen.

Ein Papagei, kleinere Sorte, sowie einige Paar sehr gute Turteltauben.

Tettens, 1889 Juli. T. Brandis.

Gesucht. Für ein lebhaftes **Colonial-Geschäft** auf sofort ein Lehrling. — Näheres bei J. Folkerts, Agenturgeschäft, Jever.

Für ein Nordseebad auf sofort ein Kindermädchen. P. Koeniger.

Ich suche zum 1. November ein nicht zu junges, durchaus zuverlässiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten bei hohem Lohn.

Jever. Pastorin Gramberg.

Gesucht.

Auf sogleich einige Groß- und Kleinmägde, sowie Knechte.

Waddewarden. Frau Schlösser.

Gesucht.

Auf sofort ein Müllergeselle.

Tengshausen. H. Buns.

Gesucht.

Auf sogleich ein Mädchen zu leichten häuslichen Arbeiten gegen guten Lohn für die Landwirthschaft. Näheres zu erfragen bei Herrn Gastw. Hinrichs, an der Schlachte.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht oder Arbeiter.

Bassens. C. Minssen.

Gesucht.

Auf sogleich ein Geselle fürs ganze Jahr.

O. R. Egts, Schuhmacher,
Fedderwarder-Groden.

Forst-Etablissement Upjever.

Gesucht. Auf sogleich bis 1. October ein gewandtes junges Mädchen zur Stütze im Haushalt und zur Aushülfe in der Wirthschaft gegen hohen Lohn. J. Schemering.

Gesucht.

Zum 1. August cr. eine Person, welche einen Haushalt selbstständig vorstehen kann, und Lust hat, mit in den Laden zu gehen.

F. G. Eggerichs,
Varel, Waisenhausstraße 2.

Todes-Anzeigen.

Dienstag Nachmittag 3½ Uhr entschlief nach qualvollen letzten Tagen in Folge eines Herzleidens mein geliebter Mann, unser theurer Vater, Bruder und Schwager

Adolph Ihnken

in seinem 48. Lebensjahre, tief und schmerzlich betrauert von

Marie Ihnken nebst Kindern,
Anna Ihnken,
Actuar Gerdes und Frau,
geb. Ihnken.

Jever, 3. Juli 1889.

Beerdigung: Sonnabend Nachmittag 5 Uhr.

(Statt Ansagens.)

Heute traf uns der harte Schlag, unsern lieben guten Sohn, Gatten, Vater, Bruder und Schwager, den Hausmann

F. B. Renemann,

durch einen plötzlichen, unerwarteten Tod zu verlieren.

Cleverns, 2. Juli 1889.

Die tiefbetrübten Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 6. Juli, Nachmittags 6 Uhr, statt

Am 1. Juli starb nach langem Gemüthsleiden mein lieber Mann

Johann Heinrich Badberg

im 32. Lebensjahre. Tief betrauert von

seiner Frau und seinen Angehörigen.

Die Beerdigung findet morgen, Sonnabend, den 6. Juli, um 3 Uhr, vom Sophienstift in Jever aus statt.

Das uns am 29. v. Monats geschenkte Söhnchen hat der Herr heute wieder zu sich genommen, was mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen

Th. H. Gerdes und Frau,
geb. Jürgens.

Rofthausen, 2. Juli 1889.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme während der Krankheit und bei dem Begräbnisse unserer lieben Tochter und Schwester, sowie für die Spendung der schönen Kränze sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Wittmund. Ulrike Leiner, geb. Claassen,
nebst Kindern.

Landesbibliothek Oldenburg